

---

# Einführung In Die Liturgiewissenschaft

---

Zum Hören ermutigen  
Einführung in die Liturgiewissenschaft  
Erneuerung kirchlichen Lebens aus dem  
Gottesdienst  
Jewish and Christian Liturgy and Worship  
Grundlagen und Perspektiven der  
Liturgiewissenschaft  
Liturgie und Kirche  
Liturgie – ein offenes Haus?  
Gründe für und wider die Einführung der  
deutschen Liturgie in der katholischen Kirche  
Deutschlands  
Liturgik  
Jahrbuch für Liturgiewissenschaft  
Femmes, la Liturgie Et Le Rituel  
Einführung in die Liturgiewissenschaft  
Gottesdienstlehre  
Salzburger Theologische Zeitschrift. 20. Jahrgang,  
2. Heft 2016  
GdK Wissenschaft der Liturgie Band 1.1  
Archiv für Liturgiewissenschaft  
Dokumente zur Erneuerung der Liturgie  
Liturgie – authentisch und bewegt.  
Studia Liturgica  
Liturgie und Ekklesiologie  
Freikirchliche Gottesdienste  
Taufpastoral - zwischen kirchlicher Tradition und

menschlicher Erfahrung  
 2010  
 Zukunftsraum Liturgie  
 International Review of Biblical Studies, Volume  
 48 (2001-2002)  
 Gender Differences and the Making of Liturgical  
 History  
 Jahrbuch für Liturgik und Hymnologie  
 Gemeinde auf Zeit  
 50 Jahre Liturgiewissenschaft und  
 Sakramententheologie an der Universität Wien  
 Eine Kirche in der Liturgie  
 Introduction to the Study of Liturgy  
 Gottesdienst als Skandal  
 Wirkungsästhetik der Liturgie  
 Einführung in die Feier der Eucharistie  
 My Body Given for You  
 The Dutch and Their Gods  
 Liturgie im Kontext von Migration  
 Grundriss Liturgie  
 Der liturgische Vollzug als personalliturgischer  
 Erfahrungsraum  
 Einführung in die Liturgiewissenschaft

Downloaded  
 from  
 Einführung In Die Liturgiewissenschaft  
 intra.ltu.edu  
 by guest

**SHYANNE**  
**CANTU**

**Zum Hören**  
**ermutigten**

Mohr Siebeck

Was erwartet  
 die Menschen  
 des 21.  
 Jahrhunderts,  
 wenn sie die  
 Schwelle zur  
 Liturgie  
 überschreiten

? Was  
 erwartet die  
 Liturgie, wenn  
 sie von  
 Menschen des  
 21.  
 Jahrhunderts  
 gefeiert,

gestaltet, kommentiert, geliebt oder verabscheut wird? Aktuelle gesellschaftliche und pastorale Veränderungsprozesse stellen die gottesdienstliche Praxis der Kirchen vor neue Herausforderungen. Zugleich zeigen sich heute Aspekte der Liturgiegeschichte, die etwa im Kontext der Liturgiereform des Zweiten Vatikanischen Konzils noch nicht bekannt waren. Schließlich sind wir mit

neuen Formen des symbolischen Handelns konfrontiert, die das Verhältnis zwischen Liturgie und Individuum sowie zwischen Liturgie und Kultur stark beeinflussen. Die Beiträge dieses Buches bieten thematisch breit gefächerte Perspektiven zu gegenwärtigen und zukünftigen Fragen des christlichen Gottesdienstes und der Liturgiewissenschaft.

**Einführung in die Liturgiewissenschaft**  
Evangelische Verlagsanstalt  
Unter dem Leitmotiv "Gemeinde auf Zeit" lässt sich die gegenwärtige kirchliche Praxis in einer veränderten Perspektive wahrnehmen. In den Blick kommen zeitlich begrenzte, fluide Formen religiöser Praxis als Gestalten von "Gemeindlichkeit", an denen die Beteiligten situativ teilhaben. Ausgehend von

empirischen Studien u.a. zu überregionale n Chorprojekten, biblischen Reisen oder Motorradgottesdiensten erörtern die Beiträge kirchentheoretische, religionssoziologische und gemeindegtheologische Aspekte, die mit der Wahrnehmung und dem Konzept von "Gemeinde auf Zeit" verbunden sind.	Mohr Siebeck Im Herbst 1989 strömten Christen und nicht religiöse Menschen zu Demonstrationen auf die Straßen Plauens und in die Kirchen der Stadt. In der Markuskirche, der Johanniskirche und der Erlöserkirche entstanden bis ins Frühjahr 1990 hinein "Oasen der Wahrheit", "Interimsparlamente", Räume für liturgische und spirituelle Erfahrungen der gesamten Bürgerschaft. In den	Friedensgebeten wurden die Kirchen zu offenen Häusern der Liturgie. Insgesamt zehn Friedensliturgien der damals ca. 73.000 Einwohner zählenden Stadt Plauen werden in dieser Studie erstmalig rekonstruiert, liturgiewissenschaftlich kommentiert und nach ihrer Bedeutung für die Gegenwart befragt. [Liturgie – an Open House? The Plauen Prayers of Peace 1989 and 1990] Christians as
---	---	---

well as non-religious people flocked to the streets of Plauen (a city in the former GDR) and into the churches of the city from autumn of 1989 until spring of 1990. "Oases of Truth", "Interim Parliaments", and spaces for liturgical and spiritual experiences for the entire citizenry came into existence in the Markuskirche, the Johanniskirche and the Erlöserkirche. Through the prayers for

peace, the churches became open houses for a public liturgy. A total of ten liturgies for peace held in the city of Plauen, which at that time had a population of about 73,000, have been reconstructed for the first time in this study, which is a liturgical-theological analysis with a particular attention to the meaning and importance such liturgies have for the present. *Jewish and Christian*

*Liturgy and Worship*  
 Ignatius Press  
 Auch in der 11., stark überarbeitete Auflage bietet der "Grundriss Liturgie" zuverlässige Orientierung über den Gottesdienst der Kirche. Studierenden wie Interessierten vermittelt das Buch das notwendige liturgiekundliche Basiswissen für Theologie und Praxis. Darüber hinaus bietet es allen den kompetente Hilfe, die den Gottesdienst

<p>der Kirche tätig, fruchtbar und bewusst äußerlich und innerlich mitfeiern wollen. Die Neuausgabe gab Gelegenheit, das eher dogmatisch angelegte Kapitel über "Wesen und Bedeutung der Sakramente" durch ein Kapitel zur Theologie der Liturgie zu ersetzen. Ebenso schien es sachgerechter zu sein, die bisherigen Kapitel über Taufe und Firmung in ein</p>	<p>neues Kapitel über die Feiern der christlichen Initiation zu integrieren. Darüber hinaus wurde der Grundriss wieder vollständig durchgesehen und an vielen Stellen aktualisiert, so dass auch die einschlägigen Akzente im Pontifikat von Papst Franziskus berücksichtigt sind. <i>Grundlagen und Perspektiven der Liturgiewissenschaft</i> Vandenhoeck &amp; Ruprecht Der Autor</p>	<p>entwickelt die Feier der Eucharistie in vier Schritten: Die derzeitige Feierform (nach der Zulassung der "alten Messe"), ihre historische Entwicklung, systematische Überlegungen (Opfer, Mahl etc.), sowie praktisch-theologische Überlegungen. Durch diesen Zuschnitt nimmt der Autor die Eucharistielehre unterschiedlicher theologischer Disziplinen gemeinsam in den Blick und bietet den</p>
---	---	---

Lesern umfassende Informationen. <b>Liturgie und Kirche</b> Liturgical Press Keine ausführliche Beschreibung für "Einführung in die Liturgiewissen schaft" verfügbar. <u>Liturgie – ein offenes Haus?</u> Gütersloher Verlagshaus Lebensnähe und Authentizität zählen zu den aktuellen Herausforderu ngen für den Gottesdienst einer synodalen Kirche der Gegenwart.	Die gesammelten Aufsätze von Andreas Redtenbacher zeigen dazu Wege auf. Sie beschäftigen sich mit Grundfragen der Liturgiewissen schaft, zeigen kontextuelle Herausforderu ngen auf und erschließen die jüngere Geschichte ausgehend von der Liturgischen Bewegung für heute. Dem Band ist ein Geleitwort des Vorsitzenden der Österreichisch en Bischöfskonfer enz,	Erzbischof Franz Lackner OFM, vorangestellt. <i>Gründe für und wider die Einführung der deutschen Liturgie in der katholischen Kirche Deutschlands</i> Uitgeverij Verloren Alle Aspekte des Gottesdienste s Gottesdienst und Liturgie sind in den zurückliegenden Jahren wieder deutlich stärker in den Fokus der innerkirchliche n Wahrnehmung und wissenschaftli chen
---	---	---

<p>Diskussion getreten. Kurse zur Einübung einer stärkeren »liturgischen Präsenz«, die Wiederentdeckung von Geste und Ritual neben dem Wort oder das umfängliche Nachdenken über »Musik im Gottesdienst« sind hier nur Stichworte. Dieses Lehrbuch bietet in ökumenischer Perspektive umfassendes liturgisches Wissen zur Geschichte und Gegenwart</p>	<p>des Gottesdienstes, zu seinen verschiedenen Stationen und Gestalten sowie zu den Herausforderungen, vor denen liturgische Praxis heute steht. Die Fortsetzung der erfolgreichen Lehrbuchreihe Anregungen für die liturgische Praxis Den evangelischen Gottesdienstta blauf verstehen <i>Liturgik</i> LIT Verlag Münster Dieser Band bietet unter Mitarbeit von führenden</p>	<p>Vertreter*innen aus der internationalen Fachwelt eine umfassende Darstellung des Begriffs "Liturgie" und zeigt das Profil und Verständnis des christlichen Gottesdienstes in den verschiedenen Konfessionen auf. Schwerpunkt ist die breite Aufarbeitung der theologischen Disziplin "Liturgiewissenschaft". Zum einen geht es um ihre historische Entwicklung, zum anderen</p>
--	---	--



werden verschiedene Sprachgebiete mit ihrer teilweise spezifischen Forschungsschicht und ihren eigenen theologischen Akzenten berücksichtigt. Ebenso kommen die Bedeutung und die Ausprägung der Liturgiewissenschaft in den Kirchen der Reformation, der anglikanischen Kirche und den Kirchen des Ostens zur Sprache. Eine solche komplexe Gesamtdarstellung der

Wissenschaft der Liturgie stellt ein Novum in der theologischen Forschung dar.  
**Jahrbuch für Liturgiewissenschaft**  
 Routledge  
 Der Autor entwickelt die Einsicht, dass sich in der Liturgie der Glaube als Begegnungsergebnis vollzieht. Damit versteht sich die Studie sowohl systematisch als auch anthropologisch (im Rahmen einer personaldialogischen Phänomenolo-

gie) verpflichtet. Im Gottesdienst wird der Glaube als Gott-Mensch-Beziehung personal vollzogen. Das führt zur Ekklesiologie, denn Gottes Gegenüber ist die liturgische Gemeinschaft der Kirche. Dieses Geschehen öffnet einen Erfahrungsraum, in dem sich symbolisch die Begegnung Gottes mit seiner Kirche ereignet.  
Femmes, la Liturgie Et Le Rituel  
 Kohlhammer Verlag

<p>Glauben leben: Geschichte, Bedeutung und Wandel der Liturgie</p> <p>Ein zentrales Element des christlichen Glaubens ist der liturgisch gestaltete Gottesdienst, in dem die christliche Gemeinde ihre Verbindung zu Gott erfährt.</p> <p>Die Gestaltung des Gottesdienstes wird in der Liturgie festgelegt: vom tradierten Ablauf des religiösen Ritus über die zeremoniellen Gegenstände</p>	<p>bis hin zur geistlichen Musik und dem Einsatz von Kirchenliedern</p> <p>. Doch die Gestaltung des Gottesdienstes wandelt sich. Wie sich die Liturgie über Jahrhunderte hinweg veränderte, zeigen die beiden Professoren Albert Gerhards (Bonn) und Benedikt Kranemann (Universität Erfurt) in ihrer fundierten Einführung "Grundlagen und Perspektiven der</p>	<p>Liturgiewissenschaft". Das Standardwerk zur Liturgik - unabdingbar für Wissenschaftler und Studenten der Theologie, für Priester, Pfarrer und alle im geistlichen Dienst</p> <p>Komplett überarbeitete Neuauflage des erfolgreichsten Kompendiums der katholischen Liturgiewissenschaft</p> <p>Moderne Methodik: systematische Darstellung der Herkunft und Genese</p>
---	---	---

aus dem jüdisch-christlichen Kontext Elemente und Ausdrucksformen des Gottesdienstes: Mit Exkursen zu Sakramentenliturgien, zu interreligiösen Feiern, zu Riten für unterschiedliche Formen von Partnerschaft, zur Nutzung und Nachnutzung von Kirchenräumen Impulse für eine moderne Kirche und wichtiger Beitrag zu einer ökumenischen Liturgiewissenschaft

schaft Liturgiewissenschaft: Reflexion über den Austausch zwischen Gott und den Gläubigen Die Liturgik ist eine Teildisziplin der katholischen Theologie. Sie erforscht quellenbasiert die Herausbildung der äußeren und inneren Ritusformen, deren Funktionswandel und die geistliche Dimension des religiösen Zeremoniells. Zugleich ist sie ein Spiegel der historischen

und gegenwärtigen Frömmigkeit und damit fest in aktuellen gesellschaftlichen Debatten verankert. All dies beschreiben die beiden Autoren Albert Gerhards und Benedikt Kranemann in diesem Standardwerk. Dabei gehen sie auch in kurzen Debattenbeiträgen auf die heutigen Aufgaben der Liturgie ein. Sie erschließen somit nicht nur die akademische Liturgiewissenschaft,

<p>sondern bieten mit ihrem Grundlagenwerk Theologen, Religionswissenschaftlern und theologisch Interessierten ein umfassendes Einführungswerk.</p> <p><i>Einführung in die Liturgiewissenschaft</i> BRILL</p> <p>Die aktuellen Debatten um eine Reform der Sozialgestalt von Kirche, wie sie etwa auf dem Synodalen Weg geführt werden, schließen häufig auch Fragen der</p>	<p>Liturgie mit ein. Nach der Tagung der Liturgiekommission der Deutschen Bischofskonferenz zu dem Themenkomplex "Gottesdienst und Macht" schließt die Jahrestagung der Arbeitsgemeinschaft katholischer Liturgiewissenschaftlerinnen und Liturgiewissenschaftler im deutschen Sprachgebiet mit dem Thema "Liturgia/ecclesia semper reformanda?!" an. Die Fragestellung,</p>	<p>inwiefern eine Reform der Kirche unabdingbar auch mit einer Reform der Liturgie einhergeht, wird aus ganz unterschiedlichen Blickwinkeln beleuchtet und diskutiert.</p> <p><i>Gottesdienstlehre</i> Verlag Friedrich Pustet</p> <p>"Jewish and Christian Liturgy and Worship" presents the reworked results of the discussions at an interdisciplinary symposium held in Aachen, Germany, on</p>
---	--	---

recent trends in the study of Jewish and Christian liturgies. It introduces diverse subjects pertaining to its topic and shows their interrelationships.

Salzburger Theologische Zeitschrift, 20. Jahrgang, 2. Heft 2016  
Verlag Friedrich Pustet  
Mapping uncharted territory in the study of liturgy's past, this book offers a history to contemporary questions around gender and liturgical life. Teresa Berger looks at liturgy's past through the lens of gender history, understood as attending not only to the historically prominent binary of "men" and "women" but to all gender identities, including inter-sexed persons, ascetic virgins, eunuchs, and priestly men. Demonstrating what a gender-attentive inquiry is able to achieve, Berger explores both traditional fundamentals such as liturgical space and eucharistic practice and also new ways of studying the past, for example by asking about the developing link between liturgical presiding and priestly masculinity. Drawing on historical case studies and focusing particularly on the early centuries of Christian worship, this book ultimately aims at the

present by lifting a veil on liturgy's past to allow for a richly diverse notion of gender differences as these continue to shape liturgical life.

**GdK**

**Wissenschaft der**

**Liturgie**

**Band 1.1** de Gruyter

Die

Liturgietheologie des

Zweiten

Vaticanischen

Konzils und

die Reformen,

die in seinem

Gefolge der

katholische

Gottesdienst

erfuhr,

bestimmen

wesentlich die

Arbeiten des

Münchener Liturgiewissenschaftlers

Winfried

Hauerland.

Er fragt nach liturgiegeschichtlichen

Voraussetzungen der

Erneuerung, untersucht die

liturgietheologischen

Zentralbegriffe

des Konzils, sorgt sich um

die Vertiefung der

liturgischen

Spiritualität

und nimmt in pastoralliturgischen

Beiträgen die

konkrete Praxis vor Ort

in den Blick.

Dabei erweist sich für ihn

Liturgiewissenschaft als

konkrete Ekklesiologie. Der Band bietet wichtige Beiträge des Autors zu aktuellen Fragestellungen aus dem liturgischen Leben der Kirche.

*Archiv für Liturgiewissenschaft*

Walter

de Gruyter

GmbH & Co

KG

Formerly

known by its

subtitle

"International

e

Zeitschriftenscha

ft für

Bibelwissenschaft

und

Grenzgebiete"

, the

International

Review of

Biblical

Studies has served the scholarly community ever since its inception in the early 1950's. Each annual volume includes approximately 2,000 abstracts and summaries of articles and books that deal with the Bible and related literature, including the Dead Sea Scrolls, Pseudepigrapha, Non-canonical gospels, and ancient Near Eastern writings. The abstracts - which may be in English, German, or French - are arranged thematically under headings such as e.g. "Genesis", "Matthew", "Greek language", "text and textual criticism", "exegetical methods and approaches", "biblical theology", "social and religious institutions", "biblical personalities", "history of Israel and early Judaism", and so on. The articles and books that are abstracted and reviewed are collected annually by an international team of collaborators from over 300 of the most important periodicals and book series in the fields covered.

*Dokumente zur Erneuerung der Liturgie*  
 Vandenhoeck & Ruprecht  
 Was ist ein ökumenischer Gottesdienst?  
 Aus welchen Gründen können manche Gottesdienste von Christen verschiedener Konfessionen gemeinsam

<p>verantwortet werden, andere, meist »sakramentale« Gottesdienste jedoch nicht? Warum gibt es vielerorts ökumenische Gottesdienste, mancherorts aber nur wenige? Ist der ökumenische Gottesdienst etwas anderes als der katholische, und der wieder etwas anderes als der evangelische Gottesdienst? Jeder Gottesdienst hat aber irgendwie mit Ökumene zu tun. Die</p>	<p>Hauptfragestellung des Buches kreist im Kern um die Frage, inwiefern jeder Gottesdienst ökumenisch ist. Und umgekehrt: Inwiefern ist Ökumene (zumindest im christlich-kirchlichen Sinn) immer auch gottesdienstlich verfasst? Floriaan Ihsen stellt theologisch begründet den Bezug eines jeden Gottesdienstes auf die Ökumene bzw. auf die Einheit der zwar</p>	<p>konfessionell getrennten und doch auch einer Kirche Jesu Christi dar. Der Hinweis auf die Ökumene und die anzustrebende, gegenwärtig nur gebrochen erkennbare Kircheneinheit kann nicht als nachträgliche gelegentliche Zutat des Gottesdienstes verstanden werden, sondern als Grunddimension eines jeden liturgischen Vollzugs. Der Gottesdienst ist nicht die nachträglich beliebig-subjektive</p>
---	---	--



<p>Gestaltung dessen, was der einzelne Christ, die Gemeinde oder die Kirche zuvor verstanden hat oder verstanden zu haben meint. Der Gottesdienst in seinen Vollzügen und Strukturen gibt selbst zu verstehen, was er ist. Abschließend wird ein allgemeiner theologischer Liturgiebegriff (vergleichbar dem Projekt einer allgemeinen Sakramentenlehre) versucht, der die liturgisch-</p>	<p>theologischen Reflexionen zu systematisieren versucht und nochmals abschließend bestätigt und differenziert, dass und inwiefern die Liturgie dem Verständnis ihrer Vollzüge zufolge als <i>theologia</i> und <i>ecclesiologia</i> <i>prima</i> gelten kann. <u>Liturgie – authentisch und bewegt.</u> Verlag Friedrich Pustet</p> <p>Der Skandal des Kreuzes kann als eine theologische Leitkategorie des (evangelischen)</p>	<p>Gottesdienste verstanden werden. Diese These vertritt Johannes Michael Modeß im vorliegenden Buch in Auseinandersetzung mit kreuzestheologischen Entwürfen, mit der theologischen Begriffsgeschichte von »Skandalon« bei Melanchthon, Kierkegaard und anderen, mit interdisziplinär erarbeiteten Ergebnissen der sogenannten Skandalforschung und auf der Basis</p>
--	--	--

liturgiewissenschaftlicher Forschungen. Der »Skandal des Kreuzes« wird als eine Figur ausgearbeitet, mit deren Hilfe religiöses Zeichenhandeln in seiner theologischen wie auch ästhetischen Dimension verstanden und begründet werden kann. Dadurch ist eine kreuzestheologische Fundamentalliturgik entstanden, die kulturwissenschaftliche Forschungen in ihre theologische	Argumentation aufnimmt. <i>Studia Liturgica</i> Saint-Paul In Deutschland gibt es derzeit etwa 450 muttersprachliche Gemeinden, in denen Katholiken aus 35 Sprachgruppen Gottesdienste feiern und von Priestern aus ihren Heimatländern betreut werden. Viele Migranten erfahren dort mit ihrer Sprache und Glaubenstradition eine religiöse Beheimatung	und werden in ihrer Identität gestärkt. Kritische Stimmen sehen darin jedoch ein Integrationshindernis und fordern die Auflösung dieser Gemeinden. Am Beispiel der polnischsprachigen Katholiken in Deutschland stellt der vorliegende Band die verschiedenen Dimensionen der Liturgie im Kontext von Migration heraus. Neben der Geschichte und der liturgischen
--	--	---

Praxis der sog. Polnischen Katholischen Missionen kommen dabei auch polnische, deutsche und weltkirchliche Dokumente zur Migrantenpast oral in den Blick. <i>Liturgie und Ekklesiologie</i> LIT Verlag Münster Eine empirische Erforschung	der Wirkungszusa mmenhänge von liturgischen Zeichen, Handlungen und Vollzügen zusammen mit dem zugehörigen individuellen und gemeinschaftli chen Wahrnehmen und Erleben steht bislang weitestgehend aus. Die Beiträge dieses Bandes	entwickeln im Gespräch mit Neurophysiolo gie, Theaterwissen schaft, Musikwissensc haft sowie verschiedenen Teildisziplinen der Psychologie und der Theologie Perspektiven für eine transdisziplinä re Erforschung liturgischer Formen und Wirkungen.
---	--	--

Best Sellers - Books :

- [Verity](#)
- [Brown Bear, Brown Bear, What Do You See?](#)
- [I Love You To The Moon And Back By Amelia Hepworth](#)
- [Twisted Love \(twisted, 1\) By Ana Huang](#)
- [Why A Daughter Needs A Dad: Celebrate Your Father Daughter Bond This Father's Day With This Special Picture Book! \(always In](#)

- House Of Flame And Shadow (crescent City, 3)
- The Covenant Of Water (oprah's Book Club) By Abraham Verghese
- Haunting Adeline (cat And Mouse Duet)
- The 5 Love Languages: The Secret To Love That Lasts By Gary Chapman
- The Body Keeps The Score: Brain, Mind, And Body In The Healing Of Trauma By Bessel Van Der Kolk M.d.